9.

Elegie an Laura.

1771.

Von dir, o Laura! fern, betracht' ich weinend — 043
Den Mond, der dort vorüber zieht, — 041
Und düster, durch zerrissne Wolken scheinend, — 047
Auf meinen Schmerz hernieder sieht. — 037

So schien er einst, da ich von dir den lezten — 052
Und feuervollsten Kuß empfieng, — 032
Und tausend Thränen unsre Wangen nezten, — 092
Und Lipp' an Lippe bebend hieng. — 142

Da sah' er noch in jugendlichem Prangen — Ende
Auf meinem Antliz Rosen blühn; — Anfang
Nun sieht' er Todtenbläss' auf meinen Wangen,
Und Schwermuth meine Stirn' umziehn.

Siehst,

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;